

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

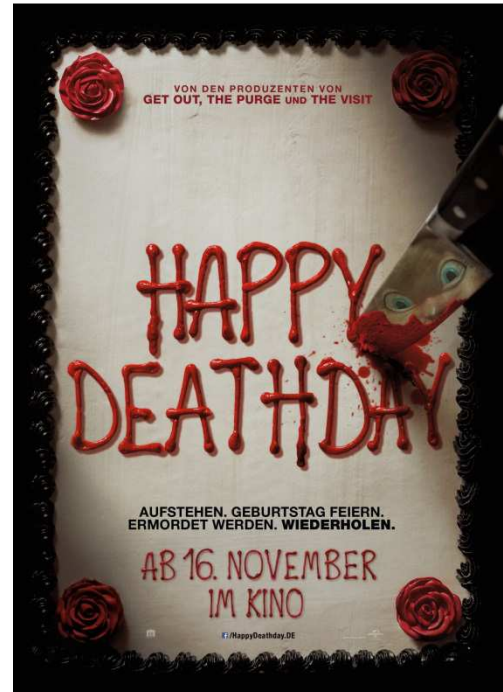
Horrorthriller, Prädikat wertvoll

Happy Deathday

Spannender Teenie-Horrorthriller über eine junge Frau, die immer wieder und wieder den Tag ihrer Ermordung durchleben muss.

Tree wacht auf – und im Grunde ist der ganze Tag schon gelaufen. Denn es ist ihr Geburtstag und sie wacht im Bett eines Studenten auf, den sie am Abend zuvor kennengelernt hat und der ganz und gar nicht ihr Typ ist. Ihre Mitbewohnerinnen nerven sie mit neugierigen Fragen oder kohlehydratreichen Geburtstagskuchen. Und ihr Vater, den sie gerade heute nicht sehen möchte, will sie zum Essen einladen. Einziger Lichtblick ist eine Party am Abend. Leider kommt sie dort nie an, denn unterwegs setzt ein mysteriös maskierter Killer ihrem jungen Leben ein jähes Ende. Als jedoch am Morgen der Wecker klingelt, ist Tree hellwach – und in Panik. Denn alles scheint sich zu wiederholen: Der Geburtstag, der One-Night-Stand-Student, die Party. Und der Killer, der auf sein Opfer wartet. Wie aber soll Tree ihm und der Dauerschleife ihrer Ermordung entkommen? Wie jeder guter Horrorfilm startet auch HAPPY DEATHDAY von Christopher Landon fast schon harmlos und mit viel Humor, um sich dann nach und nach zu einem Alptraum zu entwickeln. Landon weiß die Schockeffekte, die jedoch nie zu blutig ausfallen, filmisch effektiv zu nutzen, und legt geschickt bildliche Hinweise, an die man sich als Zuschauer im Laufe der mit immer größer werdenden Spannung verlaufenden Geschichte erinnert.

Durch seine Anspielungen auf Klassiker nicht nur des Genres, sondern auch der modernen Kinogeschichte, ist der Film auch intertextuell und setzt sich so vom puren Popcornkino ab. Jessica Rothe bringt als Tree ein wunderbar unverbrauchtes Gesicht mit und ist als Horror-Heldin herrlich unbequem, mit Ecken, Kanten und durchaus unsympathischen Zügen, die sie aber im Laufe des Films ablegt, sodass man bis zum hochspannenden Showdown des Films mit ihr mitfiebert.



Horrorthriller
USA 2017

Regie: Christopher Landon

Darsteller: Jessica Rothe,
Israel Broussard,
Ruby Modine u.a.

Länge: 97 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.